



# Kunstplatz

# Stadtteil III Weissenbühl

## Drachensegel von Annina Arter

**Ein Projekt in Zusammenarbeit  
mit dem Quartierkollektiv EinViertel**

**Goumoensmatte**  
Goumoensstrasse 56  
3007 Bern

## Programm

**19. September**  
Einweihung mit Konzert

**27. September**  
Wiesenfrühstück

**24. Oktober**  
Drachensmärchen und  
Kürbissuppe

**14. November**  
Gemeinsamer Abschluss

**Betreten  
erwünscht!**

Infos und spontane Aktionen mit EinViertel  
während des Projekts: [www.einviertelbern.ch](http://www.einviertelbern.ch)  
**[www.bern.ch/kunstplaetze](http://www.bern.ch/kunstplaetze)**

# Kunstplatz Stadtteil III

**Goumoensmatte**  
Goumoensstrasse 56  
3007 Bern

**19** ■ SEPT. 16 Uhr  
**Einweihung mit  
Konzert**

**27** ■ SEPT. 10 Uhr  
**Wiesenfrühstück**

**24.** ■ OKT. 14 Uhr  
**Drachenmärchen  
und Kürbissuppe**

**14.** ■ NOV.  
**Gemeinsamer  
Abschluss**

## Temporäre Kunst in den Quartieren der Stadt Bern

**Seit zwei Jahren gibt es in der Stadt Bern das Projekt «Kunstplätze». 2020 bieten drei partizipative Kunstprojekte die Chance, den Stadtteil III neu zu entdecken.**

Als Symbol des bevorstehenden Wandels wird neben dem Drachenspielplatz auf der «Gumerematte» ein temporäres öffentliches Dach gespannt. Während rund sieben Wochen entsteht ein Ort, wo Legenden erzählt und Drachenmärchen gelauscht werden, die sich von da weiter ins Quartier tragen. Inspiriert von der wandelbaren Gestalt eines Fabelwesens, trotz das textile Segel dem Herbstwind und bietet eine Plattform zum Austausch. Wer Zeit zum Verweilen hat, kann sich hinlegen und an der Decke eine vom Drachenspielplatz inspirierte Fantasiewelt betrachten, die zum Träumen anregt.

Das Drachensegel hat die Zürcher Textildesignerin **Annina Arter** zusammen mit «**EinViertel**» entwickelt. Neben Wiesenfrühstück und Drachenmärchen wird dieses umtriebige Quartierkollektiv auf [www.einviertelbern.ch](http://www.einviertelbern.ch) auch noch zu weiteren Überraschungen einladen.

Die zwei weiteren «Kunstplätze» finden in Holligen statt. Die Künstler **Michael Meier & Christoph Franz** aus Zürich planen gemeinsam mit der **Wohnbaugenossenschaft Warmbächli** eine Aktion auf der Baustelle der neuen Wohngebäude.

Noch bis zum 24. Oktober bauen **Diana Dodson und Reto Leibundgut** für den **Verein Vor\_park** zwischen alten Familiengärten und Baustelle einen neuen Begegnungsort. Ihr schwebendes Gartenhäuschen steht als Wahrzeichen für den lernenden Park: Alle sind eingeladen, an der Skulptur weiterzubauen und sie für ihre Veranstaltungen zu nutzen.

Die Kunstplätze im Stadtteil III entstehen in Zusammenarbeit mit der Geschäftsstelle der Quartiermitwirkung QM3.